



GEFA Hygiene - Systeme GmbH & Co. KG

Max - Planck - Strasse 16
D - 53501 Grafschaft

Expertise

**Empfehlung zur Wischdesinfizierung von
GEFATEX® Hygiene-Schutzbezügen**

Seite 1 von 4

Thema:

**Orientierende Hinweise auf Wischdesinfektionsmittel mit
möglichen Veränderungen von Polyurethan beschichteten
Textilien der Firma GEFA Hygiene-Systeme GmbH & Co. KG**

Artikel: GEFATEX® Hygiene-Schutzbezug

Erstelldatum: 3. Februar 2010

Überarbeitung: 16. Januar 2014



GEFA Hygiene - Systeme GmbH & Co. KG

Max - Planck - Strasse 16
D - 53501 Grafenschaft

Expertise

Empfehlung zur Wischdesinfizierung von GEFATEX® Hygiene-Schutzbezügen

Seite 2 von 4

Inhaltsverzeichnis:

1.	Einleitung.....	3
1.1	Encasing Schutzbezüge	3
1.2	Beschreibung	3
1.3	Zielsetzung	3
1.4	Beurteilungsgrundlagen.....	3
2.	Beurteilung.....	4
2.1	Erfahrung mit Wischdesinfektionsmitteln.....	4
2.2	Chemische Resistenz der Polyurethanschicht	4
3.	Richtlinie für Benutzer	4
4.	Zusammenfassung	4



GEFA Hygiene - Systeme GmbH & Co. KG

Max - Planck - Strasse 16
D - 53501 Grafschaft

Expertise

Empfehlung zur Wischdesinfizierung von GEFATEX® Hygiene-Schutzbezügen

Seite 3 von 4

1. Einleitung

1.1 Encasing Schutzbezüge

Unter dem Begriff Encasing Schutzbezüge wird eine Vielfalt an Elastomeren mit den Eigenschaften Flüssigkeitssperre, Milbenschutz, Atmungsaktivität usw. angeboten. Zum Beispiel können besonders weiche und sanfte also modifizierte Polyethylene oder Polypropylene hier zum Einsatz kommen. Zwangsläufig muss nicht jeder Encasing Schutzbezug als Sperrschicht ein Polyurethanpolymer besitzen.

Auch die Herstellung der Sperrschicht erfolgt in unterschiedlicher Weise. So kann zum Beispiel das Polymer der Sperrschicht aus Lösemitteln auf einer Beschichtungsanlage erfolgen, was einen hohen Energieaufwand erfordert oder das Polymer der Sperrschicht wird geschmolzen und extrudiert. Letztere Polymere sind meist niedermolekulare als die Polymere, die in organischen Lösemitteln gelöst sind. Dadurch resultieren dann auch unterschiedliche physikalische Eigenschaften wie zum Beispiel Verhalten gegen Lösemittel, Alterungsbeständigkeit, Elastizität, Strapazierfähigkeit und vieles mehr.

Aus diesen Gründen hat die Firma GEFA ein Polyurethanpolymer ausgewählt, das hochmolekular ist und dadurch Eigenschaften besitzt wie hohe Lebensdauer, hohe Elastizität, hohe Alterungsbeständigkeit, gute Resistenz gegen Desinfektionsmittel auch gegen solche mit einem hohen Alkoholanteil von über 70%.

1.2 Beschreibung

Der GEFATEX® Hygiene-Schutzbezug ist ein Gestrick mit einer einseitigen Polyurethan-Beschichtung. Die Polyurethan-Schicht bildet eine Barriere gegen Flüssigkeiten und Mikroben.

Der GEFATEX® Hygiene-Schutzbezug wird häufig verwendet in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen und Hotels sowohl als Matratzenschutzbezug als auch als Schutzbezug für Kissen und Zudecken. Auch Allergiker benutzen ihn als Schutzbezug gegen Milben.

Trotz seiner Undurchlässigkeit gegen Mikroben und Flüssigkeiten ist der GEFATEX® Hygiene-Schutzbezug atmungsaktiv.

Bei hoher Beanspruchung in Krankenhäusern oder in Alten- und Pflegeheimen und Hotels ist die Hygiene ein wichtiges Thema. Eine Wäsche des GEFATEX® Hygiene-Schutzbezuges zur Desinfektion ist in der Regel nicht erforderlich, eine Wischdesinfektion reicht aus, um eine Keimminderung oder gar Keimfreiheit zu erlangen.

1.3 Zielsetzung

Die Firma GEFA Hygiene-Systeme GmbH & Co. KG hat ein Interesse daran, Anwendern eine Richtlinie an Hand zu geben, damit Sie wissen, welche Desinfektionsmittel geeignet sind, den GEFATEX® Hygiene-Schutzbezug zu desinfizieren, ohne das Produkt in der Qualität zu schädigen. Voraussetzung ist die Handhabung der Desinfektionsmittel nach den gültigen Empfehlungen des Herstellers.

1.4 Beurteilungsgrundlagen

Seit 1991 Erfahrung mit der Wischdesinfektion von GEFATEX® Hygiene-Schutzbezügen. Kenntnis über die chemische Zusammensetzung der Wischdesinfektionsmittel.



GEFA Hygiene - Systeme GmbH & Co. KG

Max - Planck - Strasse 16
D - 53501 Grafschaft

Expertise

Empfehlung zur Wischdesinfizierung von GEFATEX® Hygiene-Schutzbezügen

Seite 4 von 4

2. Beurteilung

2.1 Erfahrung mit Wischdesinfektionsmitteln

Seit 1991 ist der GEFATEX® Hygiene-Schutzbezug in unveränderter Qualität im Handel erhältlich. Während dieser Zeitspanne sind keine Reklamationen bekannt geworden, die auf den Einsatz handelsüblicher Flächendesinfektionsmittel zurückzuführen sind. Bekannt geworden ist allerdings, dass farbige Desinfektionsmittel die Polyurethanschicht bleibend verfärben können.

2.2 Chemische Resistenz der Polyurethanschicht

Die Polyurethan-Schicht des GEFATEX® Hygiene-Schutzbezugs besteht aus einem hochpolymeren aromatischen Polyurethan.

Wie viele hochpolymeren Kunststoffe wirkt auch Polyurethan wasserabweisend und wird unter Normalbedingungen nicht chemisch angegriffen oder zerstört. Die überwiegende Anzahl der Wischdesinfektionsmittel enthalten Wirksubstanzen, die als Lösemittel Wasser benötigen und daher die Polyurethanschicht ebenfalls nicht angreifen.

Alkoholhaltige Wischdesinfektionsmittel enthalten niedermolekulare Alkohole wie Ethanol oder Propanol, die in geringem Maße in die Polyurethanschicht eindringen, ein Anquellen bewirken können aber keine Veränderungen im Polymer bewirken. Nach dem Verdampfen der Alkohole kehren die physikalischen und chemischen Eigenschaften zurück.

3. Richtlinie für Benutzer

Handelsübliche nicht farbige Wischdesinfektionsmittel auf wässriger oder alkoholischer Basis bewirken keine Qualitätseinbußen, wenn diese nach den Richtlinien der Hersteller angewendet werden.

4. Zusammenfassung

Die vorstehende Expertise wurde nach bestem Wissen und Gewissen unter Zugrundelegung der zurzeit bekannten Daten und Beschreibungen über Wischdesinfektionsmittel angefertigt.



Günter Simon

Grafschaft, 16.01.2014